

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Lehmrade am 24.07.2014
im Dorfgemeinschaftshaus, Gudower Straße 1, in 23883 Lehmrade

1

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Anwesend: 8

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

1. Bgm. Wagnitz, Cornelia
(als Vorsitzende)
2. GV Boenisch, Wolfgang

fehlt entschuldigt

3. GV Brandt, Horst
4. GV Frese-Lübcke, Annemarie
5. GV Gatermann, Dieter
6. GV Osterhof, Heike
7. GV Osterhof, Kay
8. GV Schröder, Detlef
9. GV Winter, Ulrike

b) Nicht stimmberechtigt:

1. VfA Christina Richter, Protokollführerin
2. Marco Johann, Amt Breitenfelde

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2014
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
7. Sanierung der Landesstraße 287 (L 287); Gehwegerneuerung, Erneuerung und Ergänzung der Straßenbeleuchtung in der Ortsdurchfahrt an der L 287
hier: Sachstandsbericht
8. Erstattung von Schulkostenbeiträgen für die kreiseigenen Förderzentren G
hier: Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Durchführung eines Musterklageverfahrens
9. Bebauungsplan Nr. 4 der Gemeinde Lehmrade für das Gebiet des Campingplatzes der Gemeinde Lehmrade, nördlich der Straße Gudower Weg (L 287) und südlich an den Lütauer See angrenzend
hier: Sachstandsbericht

II. voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

10. Pachtangelegenheiten
11. Wegenutzungsverträge Strom

III. Öffentlicher Teil

12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
13. Verschiedenes

über die Sitzung der Gemeindevertretung Lehmrade am 24.07.2014
im Dorfgemeinschaftshaus, Gudower Straße 1, in 23883 Lehmrade

TOP

dafür dagegen Enthaltungen

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Wagnitz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Frau Bürgermeisterin Wagnitz stellt folgende Anträge zur Tagesordnung:

Die Tagesordnungspunkte 10. Pachtangelegenheiten und 11. Wegenutzungsverträge Strom sollen in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 11. Pachtangelegenheiten und 12. Niederschlagung von Forderungen werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

8

0

0

3. Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2014

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben.

4. Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern wird angesprochen, dass die Blumen in den Kübeln nicht gepflegt werden und vertrocknen. Hier wird über die Möglichkeit gesprochen, einen geeigneten Ersatz anzuschaffen (Steine, Holz etc.).

5. Bericht der Bürgermeisterin

- Lehmrade gewann den 1. Platz beim Pokalschießen
- die Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ wurde schlecht besucht
- wegen des Unfalls in der Möllner Straße 27 muss ein Schild erneuert werden, zudem soll das Blumenbeet auf Schäden kontrolliert werden
- die Kreisfeuerwehrzentrale Elmenhorst bietet im September eine Besichtigung an, bei Interesse kann sich die Gemeindevertretung beim Amt Breitenfelde melden
- die Schulverbandssitzung ist ausgefallen
- das Haus in der Gudower Straße (ehem. Petzel) ist sehr verwahrlost, der Eigentümer ist unbekannt, hier spricht die Bürgermeisterin nochmals mit dem Ordnungsamt
- auf die nächste Tagesordnung soll der Punkt „Beitragskalkulation“

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Lehmrade am 24.07.2014
im Dorfgemeinschaftshaus, Gudower Straße 1, in 23883 Lehmrade

3

TOP

dafür dagegen Enthaltungen

6. Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bau- und Wegeausschuss:

Herr Gatermann berichtet, dass

- der Bericht der Firma Esling B-Plan Nr. 9, Kranichblick, vorliegt
- der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Straße zum Baugebiet im März 2015 auszubauen
- für die Straße L 287 ein Fragenkatalog erstellt wurde, hier soll nach den Sommerferien ein Gespräch mit dem LBV stattfinden
- für den Winterdienst liegt ein Alternativangebot der Firma Menk vor
- der Kinderspielplatz geprüft wurde, die Instandsetzungsarbeiten werden von Jürgen Beuck übernommen
- in der Herrenstraße ein Hinweisschild „Achtung spielende Kinder“ zur Verkehrsberuhigung möglich wäre

Kulturausschuss:

Herr Osterhof berichtet,

- dass die Vorbereitungen für das Kinderfest laufen
- dass der Gemeindeausflug auf den 20.09.2014 verschoben wird

7. Sanierung der Landesstraße 287 (L 287);
Gehwegerneuerung, Erneuerung und Ergänzung der
Straßenbeleuchtung in der Ortsdurchfahrt an der L 287
hier: Sachstandsbericht

Mit dem Landesbetrieb für Straßenbau in Lübeck soll ein Termin vereinbart werden.

Vorgeschlagen werden 2 Termine: 26.08.2014, 10.00 Uhr
28.08.2014, 14.00 Uhr

N i e d e r s c h r i f t

4

über die Sitzung der Gemeindevertretung Lehmrade am 24.07.2014 im Dorfgemeinschaftshaus, Gudower Straße 1, in 23883 Lehmrade

TOP

dafür dagegen Enthaltungen

8. Erstattung von Schulkostenbeiträgen für die kreiseigenen
Förderzentren G
hier: Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Durchführung eines
Musterklageverfahrens

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt die der
Originalniederschrift als Anlage 1 beigefügte Vorlage vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß Vorlage.

8 0 0

9. Bebauungsplan Nr. 4 der Gemeinde Lehmrade für das
Gebiet des Campingplatzes der Gemeinde Lehmrade,
nördlich der Straße Gudower Weg (L 287) und südlich an
den Lütauer See angrenzend
hier: Sachstandsbericht

Herr Johann berichtet über den aktuellen Stand.
Der Satzungsbeschluss soll zum September nochmal auf die
Tagesordnung. Die Satzung ist noch zu beschließen.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Lehmrade am 24.07.2014
im Dorfgemeinschaftshaus, Gudower Straße 1, in 23883 Lehmrade

6

TOP

dafür dagegen Enthaltungen

12. Öffentlicher Teil

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Frau Bürgermeisterin Wagnitz gibt bekannt, dass über 2 Pachtangelegenheiten beschlossen worden ist. Desweiteren ist ein Wegenutzungsvertrag zu kündigen und ein neuer abzuschließen.

13. Verschiedenes

Sollte die Firma Menk das bessere Angebot haben, herrscht das Einvernehmen der Gemeindevertretung, diese Firma für den Winterdienst zu beauftragen.

In der Straße „Tiefe Kuhlen“ muss der Knöterich entfernt werden. Um hierfür eine Lösung zu finden soll Karl Kinz (Stadt Mölln) und der Amtsausschuss befragt werden.

Für die Badezimmerarbeiten der Mietswohnung liegt ein Angebot vor. Herr Osterhof wird hierzu noch weitere Angebote einholen.

Frau Bürgermeisterin Wagnitz schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.



Bürgermeisterin



Protokollführerin

Amt Breitenfelde
Der Amtsvorsteher

Mölln, den 14.07. 2014

Vorlage

zur Gemeindevertretersitzung in der Gemeinde Lehmrade am 24.07.2014

zu TOP 8: Erstattung von Schulkostenbeiträgen für die kreiseigenen Förderzentren G

hier: Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Durchführung eines Musterklageverfahrens

Sachverhalt:

Die Förderzentren mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung (Schule Steinfeld/ Hachede-Schule Geesthacht) sind in der Trägerschaft des Kreises Herzogtum Lauenburg.

Bislang hat der Kreis keine Schulkostenbeiträge erhoben. Mit Bescheid vom 13.01.2014 erhebt der Kreis für das Jahr 2013 von den Wohnortgemeinden Schulkostenbeiträge i.H. von 6.410 €.

Die Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die Förderschule G wird nicht abschließend im Schulgesetz geregelt und wird seitens der Kommunen und auch des SHGT in Frage gestellt und für rechtlich nicht zulässig erachtet. Ein Musterprozess läuft in vergleichbarer Weise bereits im Kreis Dithmarschen. Es wird nunmehr angestrebt, auch hier ein Musterklageverfahren zwischen dem Kreis und einer Gemeinde aus dem Bereich des Amtes Berkenthin durchzuführen. Durch dieses Klageverfahren soll Rechtssicherheit erlangt werden. Der Kreis möchte nun durch öffentlich-rechtlichen Vertrag festlegen, dass durch diesen Musterprozess die Beteiligten das Ergebnis des Rechtsstreits anerkennen und weitere Gerichtsverfahren vermieden werden.

Hierzu werden alle Gemeinden und die Städte aufgefordert, eine entsprechende Vereinbarung zwischen dem Kreis und den Gemeinde abzuschließen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Bürgermeisterin ermächtigt wird, die Vereinbarung zu unterzeichnen.

Gesetzliche Zahl der Vertreter	9			
anwesend	8			
Ausgeschlossen gem. § 22 GO				
Abstimmungsergebnis		Ja: 8	Nein: -	Enthaltungen: -

Im Auftrag:
